



„Standort Deutschland: Motor für den internationalen Erfolg der Süd-Chemie AG“

Dr. Günter von Au
Vorstandsvorsitzender
Süd-Chemie AG

1. „Deutschland muss seine Stärken ausbauen“

Know-how und Innovation ist die beste Basis für nachhaltiges und profitables Wachstum. Deshalb muss die Exportnation Deutschland an der Spitze des technischen Fortschritts marschieren. Dies gelingt durch Forschungseinrichtungen von Weltrang und leistungsfähige Technologiecluster, die eine Abwanderung von Wissenschaftlern verhindern.

2. „Die vier Erfolgsfaktoren der Süd-Chemie zielen auf Profitabilitäts- und auf Kostenziele ab“

Die Süd Chemie hat vier Erfolgsfaktoren zur Steigerung der Profitabilität und Senkung der Kosten identifiziert. Im Rahmen des Portfoliomanagement werden die Kerngeschäfte definiert und der Fokus auf diese Geschäfte gelegt. Kundenorientierung zeichnet sich durch ein konsequentes Key Account Management und durch die Nutzung regionaler und kundenbezogener Potenziale aus. Der Faktor Technologie/Innovation wird durch eine zielgerichtete Forschung und Entwicklung sowie dem Ausbau der Innovationsführerschaft zum Erfolgsfaktor. Die Prozessoptimierung schließlich ist durch straffes Kostenmanagement gekennzeichnet.

3. „Unternehmen haben eine Heimat“

Die Heimat eines Unternehmens ist auf keiner Landkarte zu finden, sondern in den Herzen und Köpfen seiner Mitarbeiter, Kunden und Anteilseigner!

Weiterführende Literatur:

Wildemann, Horst (Hrsg.): [Wertschöpfung und Wettbewerb – Haben Unternehmen eine Heimat?](#), Tagungsband 12. Münchner Management Kolloquium

Wildemann, Horst: [Unternehmensstandort Deutschland – Wege zu einer wettbewerbsfähigen Wertschöpfungsgestaltung](#)

Wildemann, Horst: [Outsourcing – Offshoring – Verlagerung](#), TCW-report